

## I.105

### Arbeitswelt und Beruf

# Der Mindestlohn in Deutschland – angemessen und fair?

Nach einer Idee von Daniel Buss



© SanyasM/E+

Der gesetzliche Mindestlohn in Deutschland war vor seiner Einführung im Jahr 2015 sehr umstritten. Seitdem wurde er mehrmals angepasst und ist heute weitgehend akzeptiert. Welche Hoffnungen haben sich erfüllt? Welche Befürchtungen haben sich bewahrheitet? Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich in dieser Unterrichtseinheit grundlegende Aspekte rund um den Mindestlohn und beziehen Position zur Debatte über die Höhe des Mindestlohns.

---

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** 9–10

**Dauer:** 6–7 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** Argumente für und gegen den Mindestlohn herausarbeiten, Ausnahmen und Höhe des Mindestlohns beurteilen, den Mindestlohn in verschiedenen Ländern vergleichen

**Thematische Bereiche:** Mindestlohn in Deutschland und im internationalen Vergleich, Arbeitnehmer, Arbeitslosigkeit, Wettbewerb, Lohndumping

**Medien:** Texte, Statistiken, Grafiken, Farbseiten, Karikatur, Bilder, Internet

---

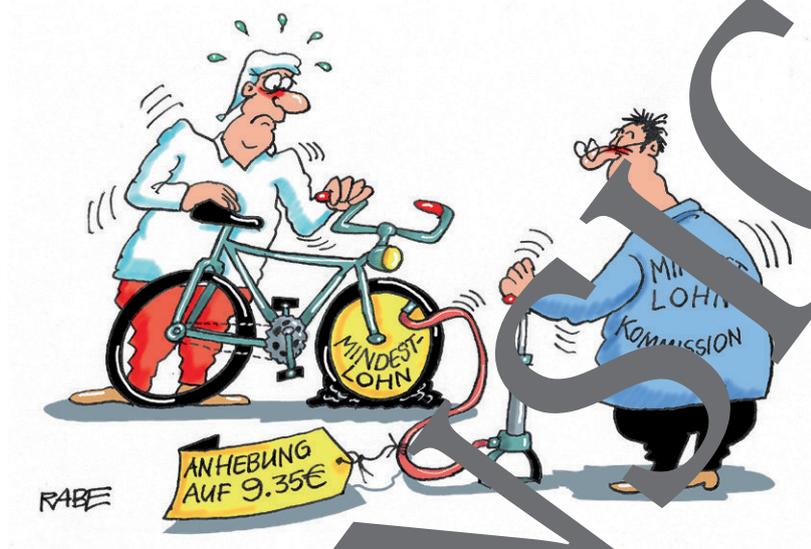
M 1

# Was weißt du über den Mindestlohn?

Das Thema „Mindestlohn“ ist auch gut sieben Jahre nach seiner Einführung in Deutschland Gegenstand vieler Debatten. Prüfe dein Vorwissen zum Mindestlohn.

### Aufgaben

1. Betrachte die Karikatur. Beschreibe und interpretiere.
2. Nimm Stellung zu der Aussage der Karikatur.
3. Ergänze den Lückentext.



Der Deutsche \_\_\_\_\_ verabschiedete am 3. Juli 2014 das \_\_\_\_\_. Mit diesem wurde zum 1. Januar \_\_\_\_\_ erstmals ein allgemeiner \_\_\_\_\_ Mindestlohn in Deutschland eingeführt. Dieser wurde in einem festgesetzten \_\_\_\_\_ dar. Die Höhe des Mindestlohns betrug zu Beginn \_\_\_\_\_ Euro. Grundsätzlich gilt der Mindestlohn für \_\_\_\_\_, doch es gibt auch einige \_\_\_\_\_, wie \_\_\_\_\_ für \_\_\_\_\_ . Mit der Einführung des gesetzlichen \_\_\_\_\_ war die Hoffnung verbunden, dass man \_\_\_\_\_ von niedrig entlohnten Erwerbstätigen verbessern könnte. Der Mindestlohn wurde auf Vorschlag der \_\_\_\_\_ bereits mehrmals erhöht: 2017 wurde der Mindestlohn auf 8,84 Euro angepasst. Ab Januar 2020 lag er bei \_\_\_\_\_ Euro. Seit dem 1. Januar 2022 beträgt der Mindestlohn \_\_\_\_\_ Euro.

2015 – 8,50 – 9,82 – Arbeitnehmer – Ausnahmen – Bundestag – Einkommenslage – gesetzlicher – Langzeitarbeitslose – Lohnuntergrenze – Mindestlohngesetz – Mindestlohnkommission – Mindestlohns

## Pro und Kontra – die Diskussion um den Mindestlohn

M 2

Der Einführung des Mindestlohns ging eine lange und intensive Debatte voraus. Welche Argumente gegen den Mindestlohn hervorgebracht wurden, erfährst du hier.

### Aufgabe

Sowohl Politik als auch Wirtschaft standen der Idee eines gesetzlichen Mindestlohns lange mehrheitlich skeptisch gegenüber. Die Bevölkerung befürwortete diesen allerdings mit einer eindeutigen Mehrheit. Wie erklärst du dir diese Uneinigkeit?

„Ein Mindestlohn, der von den Arbeitgebern im Wettbewerb nicht gezahlt werden kann, vernichtet Arbeitsplätze.“

*Horst Köhler als Bundespräsident in einem Interview mit der FAZ vom 29. Dezember 2007*

„Bei einem gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 Euro würde die Arbeitslosigkeit deutlich anschwellen.“

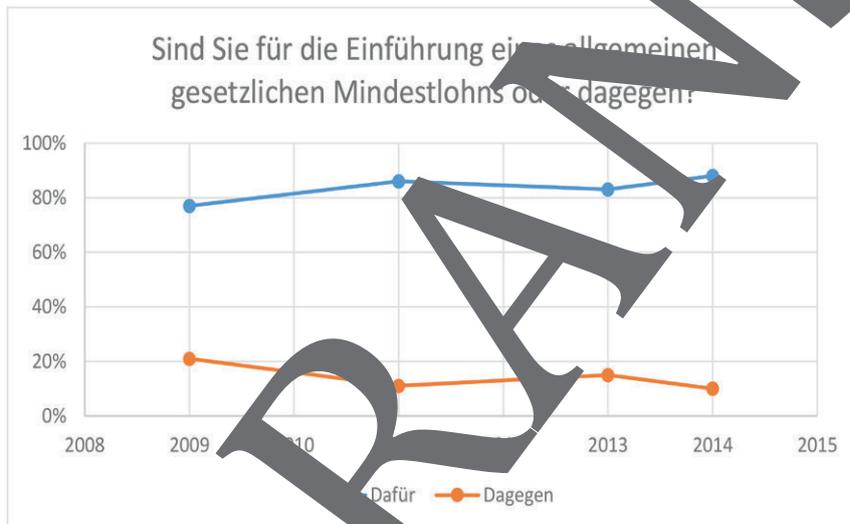
*Lars Feld (Ökonom, „Wirtschaftsweiser“) in der Wirtschaftswoche vom 16. März 2013*

„Ein Mindestlohn in Deutschland hätte nur ein Ergebnis – Jobvernichtung.“

*CDU-Arbeitsmarktexpertin Gitta Connemann am 23. April 2010*

„Wer heute Mindestlöhne fordert, verlangt morgen staatlich festgesetzte Bierpreise.“

*Dirk Niebel, danniger Generalsekretär der FDP im Jahr 2005*



Quelle: ARD-DeutschlandTREND Juli 2014 – Eine Studie im Auftrag der tagesthemen. infratest dimap. Zu finden unter: <https://www.tagesthemen.de/inland/Deutschlandtrend-114.pdf> (abgerufen am 25.03.2022).

## M 3a

## Was spricht für den Mindestlohn?

## Aufgaben

1. Lies den Text.
  - a) Schreibe die aufgeführten Argumente *für* den Mindestlohn heraus.
  - b) Wähle das für dich stärkste Argument aus.
2. Setze dich mit einem Partner/einer Partnerin zusammen, der/die sich mit den Kontra-Argumenten beschäftigt hat.
  - a) Tauscht euch über die gesammelten Argumente für und gegen den Mindestlohn aus.
  - b) Diskutiert und bestimmt, welches Pro- und welches Kontra-Argument ihr am stärksten findet. Habt ihr eure Meinung geändert?

## Arbeitnehmer Marco R.:

Ich betrachte den Mindestlohn einerseits als notwendige Wertschätzung menschlicher Arbeit, andererseits aber auch als förderlich für Staat und Wirtschaft.

Am wichtigsten erscheint mir der Aspekt der Gerechtigkeit: Menschen, die einen Vollzeit-Job haben, müssen davon auch leben können. Der Mindestlohn soll – vorausgesetzt, er wird hoch genug angesetzt – verhindern, dass Arbeitnehmer trotz Vollzeitbeschäftigung verarmen.

Wenn durch den Mindestlohn das Existenzminimum abgedeckt wird, entfällt auch die Abhängigkeit der arbeitenden Bevölkerung durch SGB IV zu ergänzen. Dadurch werden zum einen die Staatskassen entlastet und Bürokratie abgebaut.

Zum anderen denke ich, dass die Motivation der Arbeitnehmer dadurch gestärkt wird, sich selbst versorgen zu können. Dies könnte auch positive Auswirkungen auf ihre Produktivität haben, was letztlich auch den Arbeitgebern nützt. Außerdem verhindert der Mindestlohn, dass es durch den Konkurrenzdruck zwischen den Unternehmen zu Lohndumping kommt. Nicht zuletzt wird durch ein höheres Einkommen auch die Konsumnachfrage gestärkt: Wer ein höheres Einkommen hat, kann auch mehr davon ausgeben. Das Geld fließt also umgehend in den Wirtschaftskreislauf zurück, wodurch der Wirtschaft selbst wiederum profitiert.

Quelle: Autorentext

Unter bestimmten Voraussetzungen können Empfänger von Niedriglöhnen zusätzlich **Arbeitslosengeld** („Hartz IV“) beziehen.



© Colourbox

## Was spricht gegen den Mindestlohn?

M 3b

### Aufgaben

1. Lies den Text.
  - a) Schreibe die aufgeführten Argumente *gegen* den Mindestlohn heraus.
  - b) Wähle das für dich stärkste Argument Mindestlohn aus.
2. Setze dich mit einem Partner/einer Partnerin zusammen, der/die sich mit den Pro-Argumenten beschäftigt hat.
  - a) Tauscht euch über die gesammelten Argumente für und gegen den Mindestlohn aus.
  - b) Diskutiert und bestimmt, welches Pro- und welches Kontra-Argument ihr am stärksten findet. Habt ihr eure Meinung geändert?

### Arbeitgeberin Julia M.:

Der Mindestlohn kann aus meiner Sicht mehr Schaden als nutzen. Zwar geht mit dem Mindestlohn das Versprechen einher, dass er bei der Bekämpfung der Armut helfen kann. Es gibt aber genug Personen und Personengruppen (z. B. Alleinerziehende oder Familien), die unter Umständen dennoch auf staatliche Hilfen angewiesen sein könnten.

Außerdem droht der Mindestlohn – besonders wenn es der Wirtschaft gerade mal nicht gut geht – Arbeitsplätze zu vernichten. Wenn sich ein Unternehmen den Mindestlohn nicht leisten kann, dann verlieren die Arbeitnehmer ihren Job. Diese Jobs werden dann wahrscheinlich ins Ausland verlagert.

Nicht zuletzt stellt sich die Frage, wie die Einhaltung des Mindestlohns überhaupt überprüft werden soll. Verlässliche Kontrollen gehen immer auch mit einem Zuwachs an Bürokratie einher, der sowohl dem Staat als auch den Unternehmen zur Last fällt.

Grundsätzlich gilt in Deutschland ohnehin die Tarifautonomie. Der Mindestlohn könnte zu einem wachsenden Bedeutungsverlust der Gewerkschaften führen.

Letztlich wird der Mindestlohn auch den Verbrauchern schaden, die für die erhöhten Kosten aufkommen müssen. Vor allem Dienstleistungen (wie z. B. Frisörbesuche oder Taxifahrten) könnten deutlich teurer werden.

Quelle: Autorentext

**Tarifautonomie** steht für Arbeitgeber und Arbeitnehmervertreter, Tarifverträge ohne staatliche Eingriffe zu verhandeln.

# M 4

## Der Mindestlohn in Deutschland

Der Mindestlohn wirkt – aber wo und wie? Die Statistiken helfen dir bei einer Bestandsaufnahme.

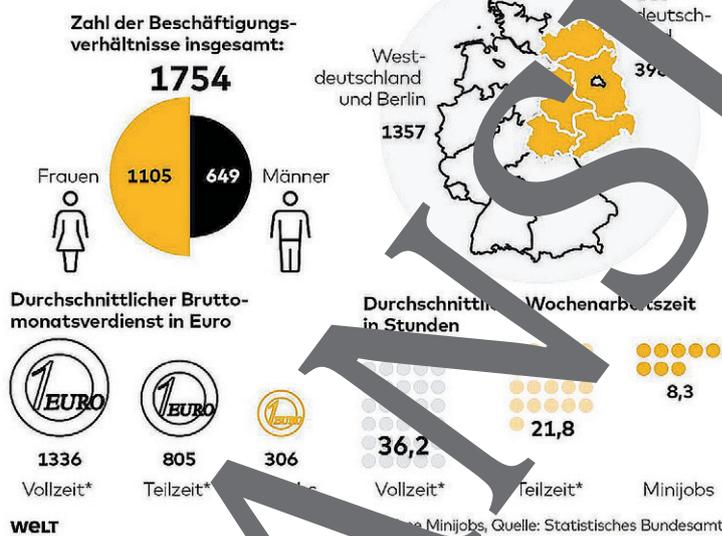
### Aufgaben

1. Betrachte die Statistiken. Arbeite vier Beobachtungen heraus und halte diese schriftlich fest.
2. Mehr Frauen als Männer haben einen Job mit Mindestlohn. Suche nach Erklärungen dazu.
3. Einige Kritiker des flächendeckenden Mindestlohns behaupten, dass der Mindestlohn in Ostdeutschland zu hoch sei und niedriger angesetzt werden sollte als in Westdeutschland.
  - a) Erkläre, auf welche Beobachtung sich diese Behauptung stützt.
  - b) Nimm Stellung zu dieser Behauptung.



### Wer in Deutschland den Mindestlohn bekommt

Jobs mit Mindestlohn in Tausend (Stand 2016)



VORANSICHT

## Gilt der Mindestlohn für alle?

M 6

### Aufgaben

1. Recherchiert in Partnerarbeit im Internet, welche Personengruppen vom deutschen Mindestlohngesetz ausgenommen sind.
2. Füllt die untenstehende Tabelle aus.
3. Wähle eine Personengruppe aus. Nimm Stellung: Hältst du diese Ausnahme für richtig oder nicht? Begründe.

Personengruppe	Begründung für die Ausnahme	Ist die Ausnahme richtig?

## Was ist angemessen? – Kriterien zur Höhe des Mindestlohns

M 8

Der Mindestlohn in Deutschland lag im Jahr 2020 bei 9,35 Euro pro Stunde. Seit dem 1. Januar 2022 beträgt der Mindestlohn 9,82 Euro. Was sind eigentlich die Kriterien zur Festsetzung einer gesetzlichen Lohnuntergrenze?

### Aufgaben

1. Lies den Text. Erkläre, worauf bei der Bemessung der Höhe des Mindestlohns zu achten ist.
2. Im Text wird erwähnt, dass bei einem zu hoch angesetzten Mindestlohn unter Umständen Unternehmen aus dem Markt ausscheiden, weil sie die Löhne nicht zahlen können.
  - a) Erkläre die damit verbundenen Folgen.
  - b) Diskutiert in der Klasse, ob es für ein solches Unternehmen eine gute Idee wäre, die Preise für die eigenen Produkte zu erhöhen, um höhere Löhne zahlen zu können.



Die Festlegung der „richtigen“ Höhe des Mindestlohns ist eine schwierige Aufgabe. Grundsätzlich ist anzustreben, dass eine vollzeitbeschäftigte Person von ihrem Lohn leben kann und nicht zusätzlich auf Sozialleistungen des Staates oder einen zweiten Job angewiesen ist.

Zur Bestimmung dieses Betrags sind aber viele Faktoren zu berücksichtigen. So müssen unter anderem die unterschiedlichen Lebenshaltungskosten in verschiedenen Regionen berücksichtigt werden. So ist das Leben in Großstädten meist teurer als im ländlichen Raum.

Einerseits sollte die Höhe des Mindestlohns allen Menschen ein unabhängiges Leben ermöglichen, andererseits müssen die Arbeitgeber in der Lage sein, die Löhne zu zahlen. Ist der Mindestlohn so hoch angesetzt, dass ein Unternehmen sich nicht leisten kann, scheidet es im schlimmsten Fall aus dem Markt aus, was den Verlust von Arbeitsplätzen bedeutet.

Bei der Bemessung der Höhe des Mindestlohns müssen also sowohl Arbeitnehmer- als auch Arbeitgeber- sowie gesamtgesellschaftliche Interessen berücksichtigt werden. Darüber hinaus gilt es nicht nur die aktuellen Interessen mit einzuberechnen, sondern auch die Prognosen zur Entwicklung der Konjunktur. Aus diesem Grund muss der Mindestlohn regelmäßig überprüft und ggf. angepasst werden.

Quelle: Autorentext



Foto: kzenon/stock/Getty Images Plus

M 10



# Teste dein Wissen! – Der Mindestlohn

## Aufgaben

- Wie hoch war der Mindestlohn in Deutschland bei seiner Einführung im Jahr 2015 und wie hoch ist er im Jahr 2022? 2 Punkte
- Kreuze an, welche Aussagen korrekt sind und welche nicht. 2 Punkte

	richtig	falsch
Die Höhe des Mindestlohns wird in Deutschland von der Bundesregierung festgelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Deutschland haben mehr Männer einen Job mit Mindestlohn als Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Mindestlohn ist in Ostdeutschland im Vergleich zum Durchschnittseinkommen mehr wert als in Westdeutschland.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Mindestlohn hat in Deutschland kaum Arbeitsplätze geschaffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Der Mindestlohn in Deutschland gilt nicht für alle.
  - Nenne drei Ausnahmen vom gesetzlichen Mindestlohn in Deutschland. 3 Punkte
  - Erläutere Sie für *eine* Ausnahme den entscheidenden Grund. 2 Punkte
- Nimm mit Blick auf die Statistik Stellung zu der Aussage: „Die richtige Höhe des Mindestlohns in Deutschland liegt bei 12,77 Euro.“ Gehe dabei auf Kriterien für Bemessung ein. 5 Punkte

### So hoch müsste der Mindestlohn sein

Mindest-Stundenlohn für Vollzeitbeschäftigte\*, damit sie nicht mit Hartz IV aufstocken müssen



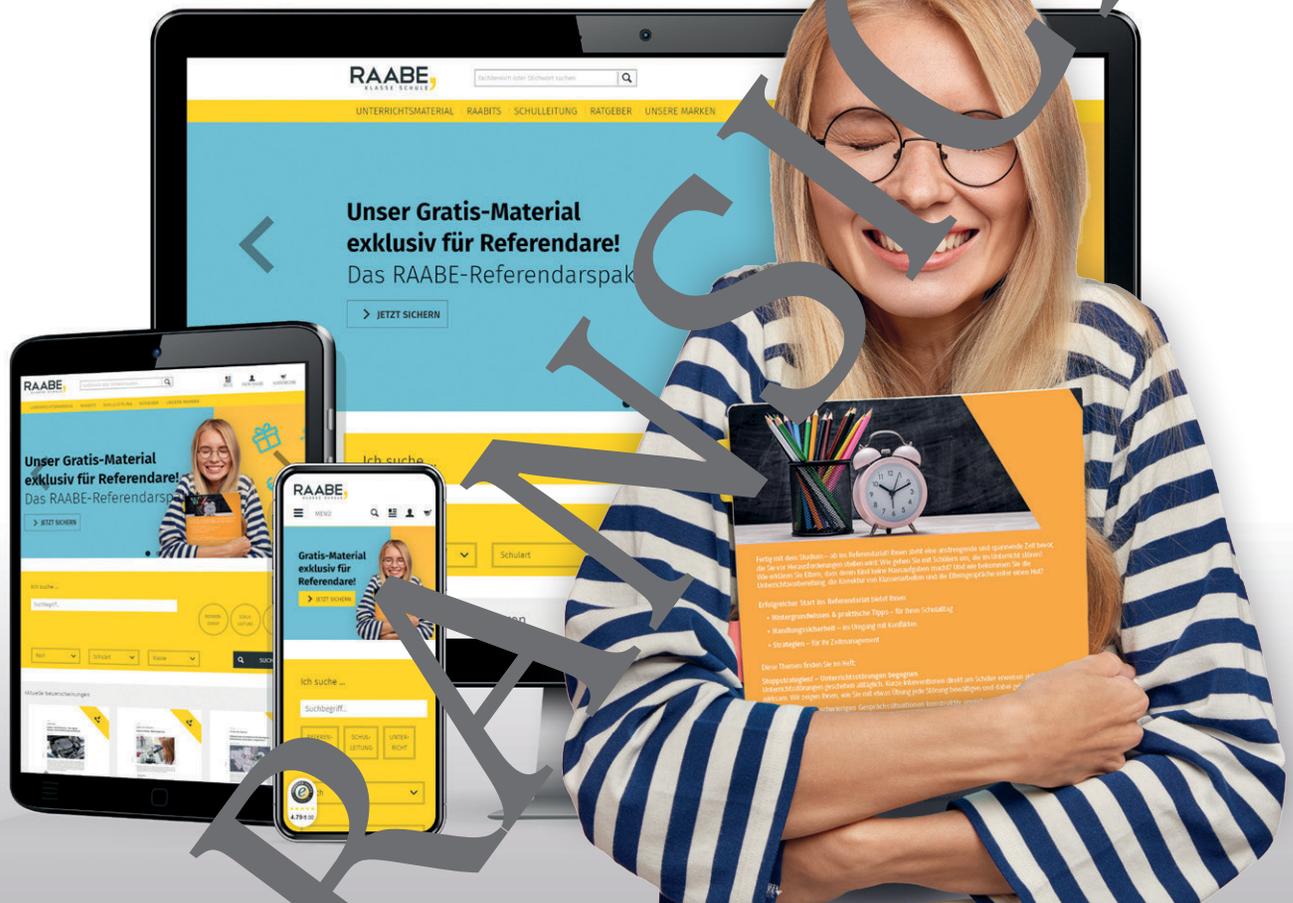
\* 37,7 Wochenstunden  
 @Statista.com Quelle: Hans Böckler Stiftung



© Statista

- Nenne je zwei Argumente für und gegen den Mindestlohn. 4 Punkte

# Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**  
mit Trusted Shops

Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**

